

Vereinfachter Prospekt zum Teilfonds MainFirst – Germany Fund

Dieser vereinfachte Prospekt enthält Schlüsselinformationen über den MainFirst – Germany Fund ("der Teilfonds"), einem Teilfonds der Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (*société d'investissement à capital variable*), MainFirst ("die Gesellschaft"). Sollten Sie weitere Informationen wünschen, bevor Sie investieren, konsultieren Sie bitte den vollständigen Prospekt f der Gesellschaft. Darin finden Sie auch Angaben über Rechte und Pflichten des Anlegers. Der vollständige Prospekt Januar 2011 und die jährlichen und halbjährlichen Rechenschaftsberichte sowie die Satzung der Gesellschaft können kostenlos bei der Gesellschaft oder bei den jeweiligen nationalen Vertretern und Zahl- und Informationsstellen bezogen werden. Detaillierte Angaben zu den Anlagen des Fonds können Sie dem letzten Jahres- oder Halbjahresbericht entnehmen.

Dieser vereinfachte Prospekt bezieht sich ausschließlich auf den Teilfonds MainFirst – Germany Fund. MainFirst hat neben dem MainFirst - Germany Fund drei weitere Teilfonds:

MainFirst – avant-garde Stock Fund
 MainFirst – Classic Stock Fund
 MainFirst – TOP EUROPEAN IDEAS FUND

Für diese drei Teilfonds wurden jeweils gesonderte vereinfachte Prospekte erstellt.

Fonds	MainFirst - Germany Fund
Anlageziel	Der Teilfonds bezweckt die Erzielung von langfristigem Kapitalwachstum.
Anlagepolitik	<p>Hierzu investiert der Teilfonds bei Aufrechterhaltung einer angemessenen Risikoverteilung durch Anlage überwiegend in Aktien und andere Beteiligungswertpapiere von Unternehmen mit Anlageschwerpunkt Deutschland. Dabei kann situativ der Anlageschwerpunkt sowohl in Unternehmen mit großer wie auch mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung liegen.</p> <p>Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Vermögen des Teilfonds zu mindestens 75% (ohne Berücksichtigung der flüssigen Mittel) in Aktien und andere Beteiligungswertpapiere von Unternehmen angelegt, die ihren Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union haben oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union ausüben oder als Holdinggesellschaften überwiegend Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union halten, angelegt. Gleichzeitig werden mindestens zwei Drittel des Teilfonds-Vermögens in Papieren deutscher Unternehmen angelegt.</p> <p>Bis zu einem Viertel des Vermögens des Teilfonds kann angelegt werden in:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aktien von Unternehmen weltweit, die die Voraussetzungen



des vorstehenden Absatzes nicht erfüllen;

- Anleihen (jede Art von verzinslichen Wertpapieren einschließlich Zero-Bonds), die auf eine frei konvertierbare Währung lauten, von Schuldnern weltweit;
- Wandel- und Optionsanleihen, die auf eine frei konvertierbare Währung lauten, von Emittenten weltweit, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten.
- Indexzertifikate und Aktienzertifikate, deren Risikoprofil mit den Aktien und anderen Beteiligungswertpapieren des Anlageschwerpunktes oder mit den Anlagemärkten korreliert, denen diese Aktien und anderen Beteiligungswertpapieren zuzuordnen sind.

Der Anteil der Anlagen in Wandel- und Optionsanleihen darf 25% des Vermögens des Teilfonds (ohne Berücksichtigung der flüssigen Mittel) nicht übersteigen.

Unbesehen der angestrebten Risikoverteilung können die Anlagen des Teilfonds zeitweise branchenspezifische Schwerpunkte aufweisen.

Abweichend zu den Anlagebeschränkungen des allgemeinen Teils des vollständigen Prospektes erwirbt der Teilfonds keine Anteile an Fonds (OGAW und/oder OGA), ungeachtet ihrer Rechtsform.

Risikoprofil

Der Teilfonds MainFirst – Germany Fund unterliegt entsprechend dem Anlageschwerpunkt in erster Linie dem Risiko von Kursschwankungen von Aktien von deutschen Unternehmen.

Außerhalb des EURO – Währungsraums besteht zudem ein Währungsrisiko.

Sollte der Teilfonds MainFirst – Germany Fund in deutsche Unternehmen mit kleinerer und mittlerer Marktkapitalisierung investieren, sind jedoch die nachfolgenden Risikofaktoren zu beachten.

Das Anlegen in die Werte kleinerer, weniger bekannter Unternehmen birgt größere Risiken und die Möglichkeit größerer Kursvolatilität als das Anlegen in größere, reifere und besser bekannte Firmen.

Die Gründe für die größere Wahrscheinlichkeit von Kursvolatilität bei Anlagen in kleinere Unternehmen liegt unter anderem in den unsicheren Wachstumsaussichten kleinerer Firmen und der größeren Anfälligkeit kleinerer Firmen für Veränderungen des Marktes. Zum Beispiel ist das Geschäftsrisiko bei kleinen und limitierten Produktlinien, Märkten, Vertriebskanälen, Kapitalausstattung und unternehmerischen Ressourcen größer.

Neben dem Risiko der Kursveränderungen der Aktienwerte besteht ein weiteres Risiko durch den Einsatz von anderen Beteiligungswertpapieren.

Für Anleger aus dem Euro-Raum gelten folgende Risikoklassifizierungen:

Risikoklasse 1: Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds, die zu

mindestens zwei Dritteln im Euro investiert sind.

Risikoklasse 2: Internationale Rentenfonds mit Anleihen erstklassiger Bonität, die zu mindestens zwei Dritteln im Euro investiert sind, sonstige geldmarktnahe Fonds, offene Immobilienfonds.

Risikoklasse 3: Internationale Rentenfonds mit Anleihen guter bis mittlerer Bonität mit Währungsrisiken, Aktienfonds, die ihr Aktienkursrisiko durch den Einsatz derivater Instrumente minimieren.

Risikoklasse 4: Aktienfonds mit Anlageuniversum weltweit, die zu mindestens zwei Dritteln Investments im Euro-Währungsraum haben.

Risikoklasse 5: Aktienfonds mit Anlageuniversum weltweit mit Währungsrisiken

Risikoklasse 6: Aktienfonds mit Anlageuniversum Emerging Markets mit spezifischen Länder- und Währungsrisiken

Der Teilfonds MainFirst – Germany Fund fällt in die **Risikoklasse 4**. Der Teilfonds ist für risikobewusste Anleger empfehlenswert, die das angelegte Kapital langfristig nicht benötigen.

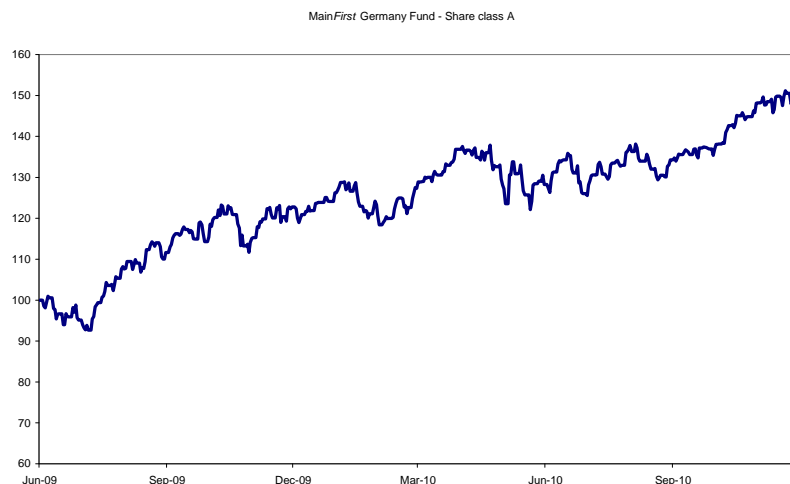
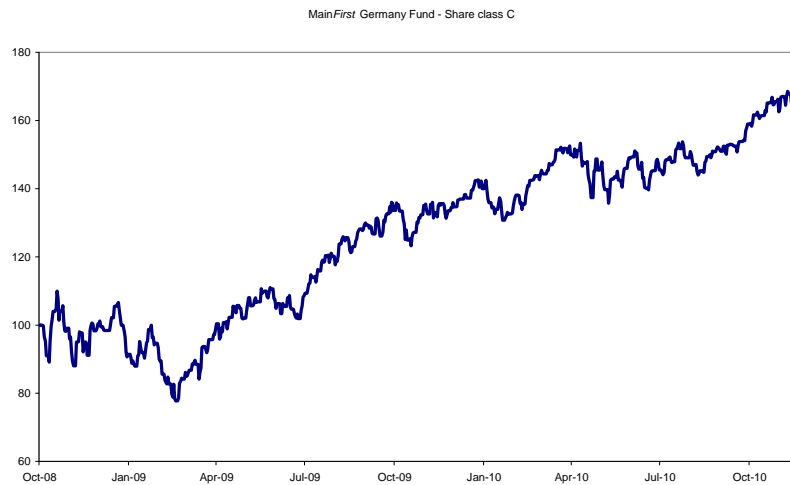
Anlegerprofil

Der Teilfonds MainFirst – Germany Fund eignet sich für Anleger, die an den Entwicklungen der Aktienmärkte in Deutschland teilhaben möchten. Sie unterliegen damit auch der Kursvolatilität dieser Märkte, so dass der Teilfonds für langfristige Anleger mit einer gewissen Risikobereitschaft konzipiert ist.

Laufzeit

Der Teilfonds ist für unbestimmte Zeit aufgelegt.

Wertentwicklung/Grafik



Die historische Wertentwicklung des Teilfondsvermögens ermöglicht

keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik künftig erreicht werden.

Aktien der Gesellschaft

Die Gesellschaft gibt Namensaktien und/oder Inhaberaktien an den verschiedenen Teilfonds des Gesellschaftsvermögens aus. Es können sowohl thesaurierende Aktien als auch ausschüttungsberechtigte Aktien ausgegeben werden.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann Aktien der Klasse A, welche für den offenen Publikumsverkehr für private Anleger vorgesehen ist, der Klasse B, welche für Ausschüttungen vorgesehen sind, und der Klasse C, welche für den Publikumsverkehr mit institutionellen Volumina vorbehalten ist, ausgeben.

Kosten

1) Pauschalgebühr:

Aktienklasse-A: bis zu 1,30 %

Aktienklasse-B: bis zu 1,30 %

Aktienklasse-C: bis zu 0,80 %

des Nettovermögens p.a.

Aus dieser Pauschalgebühr wird u.a. die Vergütung des Investmentmanagers und der Vertriebsstellen entrichtet. Der jeweils anwendbare Pauschalsatz ist in den periodischen Berichten ausgewiesen.

2) Ausgabeaufschlag:

Der Ausgabeaufschlag beträgt maximal 5 % des Nettoinventarwertes pro Aktie.

3) Rückgabeaufschlag:

Ein Rückgabeaufschlag wird zur Zeit nicht erhoben.

4) Depotbankgebühr:

Die Depotbankgebühr kann bis zu 0,07 % p.a. bezogen auf den Nettoinventarwert betragen. Zur Zeit beträgt die Depotbankgebühr der MainFirst 0,05 % p.a. bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

5) Zentralverwaltungsgebühr

Die Zentralverwaltungsgebühr kann bis zu 0,1 % p.a. bezogen auf den Nettoinventarwert betragen. Zur Zeit beträgt die Zentralverwaltungsgebühr der MainFirst 0,06 % p.a. bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

6) Performance Fee:

Die Gesellschaft zahlt dem Investmentmanager außerdem als Anreiz eine leistungsabhängige Vergütung (sog. "Performance Fee") von 15 % für Aktien der Klassen A, B und C des aus der Geschäftstätigkeit des Teilfonds resultierenden Nettowertzuwachses pro Aktie des Teilfonds.

Diese leistungsabhängige Vergütung wird für den Teilfonds gesondert nach folgender Formel berechnet:

Formel:

Die Performance Fee beträgt 15 % der positiven Differenz zwischen der prozentualen Entwicklung des Nettovermögenswertes pro Aktie der jeweiligen Aktienklasse und der prozentualen Entwicklung des Referenzindex H-DAX Index. Die Performance Fee wird auf den aktuell im Umlauf befindlichen Aktien der jeweiligen Aktienklasse berechnet.

Die tägliche Renditedifferenz zwischen der prozentualen Entwicklung des Nettovermögenswertes pro Aktie der jeweiligen Aktienklasse und der prozentualen Entwicklung des Referenzindex H-DAX Index berechnet sich wie folgt:

Rendite des Nettovermögenswertes pro Aktie (sofern diese die prozentuale Entwicklung des Referenzindex überschreitet) - Rendite des Referenzindex = Renditedifferenz

Bei der Berechnung der Performance Fee kommt zusätzlich ein Mechanismus zur Anwendung, welcher beinhaltet, dass diese nur dann erhoben werden kann, wenn die unter Anwendung der oben erwähnten Methode berechnete, kumulierte Differenz seit Lancierungsdatum des Teilfonds einen neuen Höchstwert erreicht hat ("High Watermark"). Dabei wird die Differenz zwischen dem kumulierten alten (vor der Entnahme der Performance Fee) und dem neuen Höchstwert entschädigt.

Diese leistungsabhängige Vergütung von 15 % des Betrages, um den die Wertermittlung über der Benchmark um Kosten bereinigt ausfällt, wird dem Teilfonds für Aktien der Klassen A, B und C jeweils am Ende des Geschäftsjahres ausbezahlt; entsprechende Rückstellungen für diese leistungsabhängige Vergütung werden indessen bei jeder Berechnung des Nettoinventarwertes des Teilfonds gemacht. Diese Rückstellungen sind im Nettoinventarwert enthalten. Eine weitere leistungsabhängige Vergütung fällt nur dann an, wenn und insofern die höchste bei der jährlichen Auszahlung der Vergütung je festgestellte High Watermark überschritten wurde.

Die Berechnungsperiode für die leistungsabhängige Vergütung ist das Geschäftsjahr. Basis für die erstmalige Ermittlung der leistungsabhängigen Vergütung ist die Summe der in der Erstausgabeperiode eingegangenen Zeichnungsgelder (ohne Ausgabeaufschlag). Nach der Erstausgabeperiode erfolgt die Ermittlung der leistungsabhängigen Vergütung täglich auf Grundlage des jeweiligen Nettoinventarwertes und der jeweils anwendbaren Renditedifferenz.

Sollte die Gesellschaft oder der Teilfonds liquidiert werden, so ist der Nettoinventarwert an dem Tag maßgebend, an dem der Entscheid zur Auflösung der Gesellschaft oder des Teilfonds gefällt wurde.

Sämtliche anderen Kosten, einschließlich der Kommissionen für die Depotbank, der Domizil-, Zentralverwaltungsstellen, sämtlicher Zahlstellen sowie der ständigen Vertreter an Orten, an welchen die Gesellschaft einer Registrierungspflicht unterliegt, werden von der Gesellschaft getragen. Die Gesellschaft trägt ferner die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben.

Gesamtkostenquote (TER):

Für den aktuellen Wert der TER wird auf den Jahresbericht des Fonds verwiesen.

Mindestzeichnungs- und Mindesthaltesumme	EUR 2.500,- für A-Aktien EUR 2.500,- für B-Aktien EUR 500.000,- für C-Aktien
Portfolio Turnover Rate (PTR)	Für den aktuellen Wert der PTR wird auf den Jahresbericht des Fonds verwiesen.
Steuerliche Behandlung	<p>Im Zusammenhang mit dem Eigentum an Aktien der Gesellschaft unterliegen die Aktionäre im Großherzogtum Luxemburg keiner Steuer auf Erträgen oder Kursgewinnen; dies gilt nicht für Aktionäre, welche (i) ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder eine Betriebsstätte in Luxemburg unterhalten, (ii) keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Luxemburg unterhalten, aber mehr als 10 % des Gesellschaftskapitals halten und alle oder einen Teil ihrer Aktien innerhalb von sechs Monaten nach Erwerb übertragen und in bestimmten Fällen für (iii) ehemalige Einwohner von Luxemburg, welche mehr als 10 % des Gesellschaftskapitals halten, werden nach nationalen Steuervorschriften behandelt.</p> <p>Die Gesellschaft ist in Luxemburg einer Kapitalsteuer (tax d'abonnement) in Höhe von 0.05 % pro Jahr auf Ihrem Nettofondsvermögen unterworfen. Für Klassen des Teilfonds, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, beläuft sich die Kapitalsteuer (<i>taxe d'abonnement</i>) auf 0,01 % des Nettovermögens des Teilfonds.</p> <p>Seit dem 01.07.2005 wird in Luxemburg gem. Richtlinie 2003/48/EG des Rates eine Quellensteuer für in den Mitgliedsstaaten ansässige Personen erhoben. Danach können Erträge aus Investmentfonds quellensteuerpflichtig sein. Der Quellensteuersatz beträgt zur Zeit 20 %.</p> <p>Nach dieser Richtlinie sind, nach derzeitiger Rechtslage, Erträge aus thesaurierenden Investmentfonds dann quellensteuerpflichtig, wenn sie mehr als 40 % des Nettofondsvermögens in zinstragende Titel und flüssige Mittel investieren. Erträge aus ausschüttenden Investmentfonds sind dann quellensteuerpflichtig, wenn sie mehr als 15 % des Nettofondsvermögens in zinstragende Titel und flüssige Mittel investieren.</p> <p>Die Richtlinie 2003/48/EG sieht darüber hinaus eine Erhöhung des Steuersatzes vor. Ab 01.07.2011 wird demnach eine Quellensteuer in Höhe von 35 % erhoben.</p> <p>Die vorbeschriebenen Informationen basieren auf der gegenwärtigen Rechtslage und Verwaltungspraxis und können Änderungen erfahren. Da der Teilfonds weniger als 15 % des Nettovermögens in zinstragende Titel und flüssige Mittel investiert, fällt er nicht unter den Anwendungsbereich der Richtlinie 2003/48/EG.</p>
Steuern am Domizil des Anlegers	Potentielle Aktionäre sind dazu aufgefordert, sich selbst zu informieren und sich angemessen beraten zu lassen über Gesetze und Verordnungen betreffend der Besteuerung und Devisenkontrollen, die in dem Land bestehen, dem sie angehören, in welchem sie ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt unterhalten oder in welchem sie gegründet wurden und die im Zusammenhang stehen mit der Zeichnung, dem Kauf, dem Besitz, der Rücknahme, dem Umtausch und der sonstige Realisierung von Aktien der Gesellschaft. Die Gesellschaft und der Promoter der Gesellschaft übernehmen hierfür keine Haftung.

**Tägliche
Fondspreispublikation**

Der Nettoinventarwert pro Anteil wird bis auf Weiteres unter folgender Internetadresse veröffentlicht:

http://mainfirst.de/en/assetmanagement/products/mainfirst_charts.php

**Erwerb, Veräußerung von
Aktien**

Zeichnungsanträge, welche bei der Zentralverwaltungsstelle spätestens um 12 Uhr (Luxemburger Zeit) am Bewertungstag eingehen, werden nach Annahme zum Zeichnungspreis dieses Bewertungstages abgerechnet. Anträge, welche nach 12 Uhr (Luxemburger Zeit) an dem Bewertungstag eingehen, werden nach Annahme zum Zeichnungspreis des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet. Als Bewertungstag gilt jeder Bankarbeitstag in Luxemburg.

Der Ausgabepreis wird in jedem Fall nach der festgelegten Zeit bestimmt, so dass sichergestellt ist, dass die Anleger auf Basis von nicht bekannten Preisen zeichnen.

Rücknahmeanträge, welche bei der Zentralverwaltungsstelle bis spätestens 12 Uhr (Luxemburger Zeit) an dem Bewertungstag eingehen, werden nach Annahme zum Rücknahmepreis an diesem Bewertungstag abgerechnet. Anträge, welche nach 12 Uhr (Luxemburger Zeit) an dem Bewertungstag eingehen, werden nach Annahme zum Rücknahmepreis des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet.

Umtausch von Aktien

Der Umtauschantrag ist vom Aktionär per Telefax oder schriftlich an die Gesellschaft zu richten. Das Verfahren und die Fristen, welche auf die Rücknahme von Aktien anwendbar sind, finden analog auf den Umtausch von Aktien Anwendung.

Zusätzliche wichtige Informationen

Rechtsform	SICAV (<i>société d'investissement à capital variable</i>) gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002
Gesellschaft, Gründungsdatum	MainFirst 26. September 2002, Luxemburg
Sitz der Gesellschaft	6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Luxemburg
Erscheinungsdatum des Prospekts	Januar 2011
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Promotor	MainFirst Bank AG, Frankfurt
Investment Manager	MainFirst Bank AG, Frankfurt
Aufsichtsbehörde	CSSF (<i>Commission de Surveillance du Secteur Financier</i>)
Depotbank	J.P. Morgan Luxembourg S.A., Luxemburg
Domizil	J.P. Morgan Luxembourg S.A., Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle	J.P. Morgan Luxembourg S.A., Luxemburg
Wirtschaftsprüfer	KPMG Audit, Luxemburg
Name des Teilfonds	MainFirst - Germany Fund
Fondswährung	EURO
Aktienklassen	Aktien der Klasse ‚A‘ sind für den offenen Publikumsverkehr bestimmt. Aktien der Klasse ‚B‘ sind für Ausschüttungen vorgesehen Aktien der Klasse ‚C‘ sind ausschliesslich für den Publikumsverkehr mit institutionellem Volumina vorgesehen.
Ausgegebene Aktienklassen	‚A‘, ‚B‘ und ‚C‘
Dividende	Ausschüttung einmal jährlich am 15. Mai (wenn der Ausschüttungstag auf einen Bankfeiertag fällt, wird am darauf folgenden Bankarbeitstag ausgeschüttet)
WKN	A0RAJN (A-Aktien); A0RAJP (B-Aktien); A0RAJQ (C-Aktien)
ISIN-Nummer	LU0390221256 (A-Aktien); LU0390221686 (B-Aktien); LU0390221926 (C-Aktien)
Auflegungsdatum des Fonds	16. Oktober 2008
Laufzeit	Unbegrenzt
Vertriebszulassungen	Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Frankreich, Vereinigtes Königreich
Vertriebseinschränkungen	Personen mit Domizil oder Nationalität USA ist es nicht erlaubt, Anteile des Fonds zu halten, und es ist verboten, Personen mit Nationalität oder Domizil USA diese Anteile öffentlich anzubieten, auszugeben oder zu verkaufen.

Zahl- und Informationsstellen

Deutschland

Marcard, Stein & Co. AG
Ballindamm 36
D-20095 Hamburg

Österreich

Raiffeisen Zentralbank Österreich AG
Am Stadtpark 9
A-1030 Wien

Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 122
CH-8022 Zürich

Frankreich

Société Générale Securities Services
170 Place Henri Regnault
F-92043 Paris La Défense

Vereinigtes Königreich

Société Générale London Branch,
Société Générale Securities Services Custody London
5 Devonshire Square, Cutlers Gardens
London EC2M 4TL

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Zahl- und Informationsstellen.

